



2000 Euro übergaben prominente Spendenpaten im Auftrag der Höchststädter Freien Wähler an Jugendorganisationen und Familien aus dem Dorf.

Foto: privat

Spenden statt Wahlgeschenke

Die Freien Wähler in Höchstädt übergeben 2000 Euro an soziale Organisationen. Der neue Gemeinderat bekommt zudem 200 Euro für die Jugendarbeit vor Ort.

Höchstädt – Im Rahmen des sogenannten „Spendenmarathons“ haben die Höchststädter Freien Wähler im „Haus der Vereine“ am Schlosshügel 2000 Euro aus Veranstaltungserlösen und Mitgliedsbeiträgen an die Jugendorganisationen im Gemeindegebiet vergeben. Jeweils ein Kuvert mit 200 Euro zur Förderung

der Jugendarbeit erhielten laut einer Pressemitteilung der Arbeiterturnverein, die Feuerwehr, die Grundschule Thierstein-Höchstädt, das Haus des Kindes Arche Noah, der Kleintierzuchtverein Höchstädt-Thierstein, der Motorsportclub, der Posaunenchor Höchstädt-Thierstein und die Turngemeinschaft.

Eine Spende in gleicher Höhe erhielt auch die Familie Söllner zur Finanzierung der Reittherapie für ihren Sohn Adrian. Des Weiteren werden dem künftigen Gemeinderat 200 Euro zur zweckgebundenen Verwendung im Jugendbereich übergeben.

Initiator und Bürgermeisterkandidat Martin Schikora schilderte die Beweggründe für die Aktion der Freien Wähler: „Wir haben von Wahlge-

schenken abgesehen, weil wir der Meinung waren, das Geld kommt größtenteils aus der Bevölkerung. Deswegen sollte es auch in die jeweiligen Nachwuchsabteilungen zurückfließen.“

Als Spendenpaten, die die Geldspende an die jeweiligen Vereins- und Organisationsvertreter mit sehr persönlichen Worten überreichten, fungierten Landrat Dr. Karl Döhler, sein SPD-Herausforderer Jörg Nürnberger, der Selber Oberbürgermeister Uli Pötzsch, der Thiersheimer Bürgermeister Bernd Hofmann, der Vertrauensmann der Höchststädter Kirchengemeinde, Dieter Gräf, der Thiersteiner Bürgermeisterkandidat der Freien Wähler, Thomas Schobert, sowie der Kreisvorsitzende der Freien Wähler, Dr. Klaus von Stetten.